

Parlamentarischer Vorstoss

2018/594

Geschäftstyp: Postulat
 Titel: **Einführung einer rollenden Planung bei den Investitionsprojekten**
 Urheber/in: Hans-Jürgen Ringgenberg
 Mitunterzeichnet von: --
 Eingereicht am: 31. Mai 2018
 Dringlichkeit: --

Es zeichnet sich ab, dass die Investitionsrechnung im laufenden Jahr deutlich unterschritten wird. Rund $\frac{1}{4}$ der geplanten Investitionen (rund Fr. 50 Mio.) werden nicht ausgeführt werden können, da grössere Projekte sich verzögern oder wegfallen.

Es ist leider nicht das erste Mal, dass wir unser Investitionsbudget nicht werden erfüllen können.

Diese Situation ist sowohl für den Wirtschaftsstandort Basel-Land wie auch für das ansässige Gewerbe alles andere als optimal, da grössere Auftragsvolumen wegfallen bzw. sich verschieben. Wir können uns diese Budgetunterschreitungen bei den Investitionen eigentlich „nicht leisten“, denn das Minimalziel von Fr. 200 Mio. jährlichen Investitionen müssten wir immer erreichen können.

Es ist deshalb angezeigt, das Investitionspotenzial viel früher zu ermitteln und priorisierte Projekte so zur Ausführungsreife zu bringen, damit diese im Sinne einer rollenden Planung für Projekte, die in einem laufenden Jahr wegfallen, sofort als Ersatz in die Investitionsrechnung aufgenommen werden können.

Ich bitte den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, wie sichergestellt werden kann, dass das in grossem Umfang vorhandene Investitionspotenzial, vorallem im Strassenbau und ÖV, bei sich ergebenden Investitionslücken besser ausgeschöpft und realisiert werden kann.